



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 8. November 2017

Vorlagen-Nr. 16-F-02-0003

**Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen mit unkontrolliertem Freigang in Wiesbaden
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2016**

Beschluss Nr. 0249

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

**Änderungsverordnung zur Katzenschutzverordnung
für das Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Aufgrund des § 21 Absatz 3 der Verordnung vom 24.04.2015 (GVBl. I, S. 190) in Verbindung mit § 13 b des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.05.2006 (BGBl. I, S. 2205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.07.2014 (BGBl. I, S. 1308), wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 Satz 2 der Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Beschluss Nr. 0392 der Stadtverordnetenversammlung vom 14.09.2017) wird wie folgt neu gefasst:

„Die Registrierung erfolgt, indem neben den Daten des Mikrochips/der Tätowierung der Name und die Anschrift des Halters/der Halterin in ein Haustierregister, beispielsweise vom Verein Tasso e.V. („Tasso“) oder vom Deutschen Tierschutzbund e.V. („Findefix“) eingetragen werden.“

Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 01.11.2017 BP 0131)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender